

# Allgäuer Zeitung

18.08.2008



Blasmusik vom Feinsten boten die beiden Kapellen Kempten und Wiggensbach im voll besetzten Kornhaussaal mit ihrer Blasmusik.

Foto: Claudia Chauvin

## Ohrenschmaus für Blasmusikliebhaber

### Sommerkonzert Schwungvolle Töne im Kornhaus

**Kempten** | cc | „Quo vadis?“, fragte OB Dr. Ulrich Netzer Bürgermeister Josef Mayr, als er diesen im strömenden Regen am Freitagabend zwischen Stadttheater und Kornhaus traf. „Nein, das Bläserkonzert findet nicht unten, sondern oben statt“, so der Rathauschef. Trotz aller Verwirrung füllte sich der Kornhaussaal und mit Verspätung begann der Konzertabend.

Die Blasmusikliebhaber wurden vom Musikverein Sankt Mang und seinen Gästen, der Harmoniemusik

Wiggensbach, mit einem rund zweistündigen Ohrenschmaus verwöhnt. Schwungvoll starteten die Wiggensbacher i mit Franco Cesarinis „Convergenents“, großartig war „Pilatus, Mountain of Dragons“, ein Stück mit Saxophon- und Querflötensoli und vielen interessanten Effekten. „Festival Prelude“ von Alfred Reed, Johan de Meijs „Madurodam“ und „Schloss Orth“ von Fritz Neuböck begeistert gespielt, unter der Stabführung von Holger Seitter.

Die Kemptener Musiker über-

nahmen nach der Pause und setzen ihrerseits fulminante Höhepunkte. Mit Steinmanns „Tanz der Vampire“, Steven Reinekes „Pirates of the Caribbean II“, Mike Batts Filmmusik „Caravans“ und dem feinen „Portrait Billy Vaughn“ ließen die Akteure mit Dirigent Axel Maucher nichts zu wünschen übrig.

Im großen Finale standen alle als Gemeinschaftskapelle auf der Bühne und beim letzten Stück „dirigierte“ Seitter sogar die Zuschauer beim rhythmischen Klatschen.